



Protokoll – Generalversammlung 4. April 2023, 20 Uhr

Sitzung

Ort

GZ Riesbach, Bühnensaal

Anwesend

46 Genoss:innen

Entschuldigt

Eveline Zwahlen, Gret Löwensberg, Finn Stein, Gaudenz Kind, Manon von Heeren, Peti Wiskemann, Maria Comazzi Fornallaz, Etrit Hasler, Nicole Nickerson, Belma Ernst-Pekin, Jakob Köbi Kummer, Carl Rohrer, Peter Achermann, Isabel Bartal, Eva-Maria Würth, Kathrin Susanne Meier

Leitung

Ivo Braunschweiger (IB)

Protokoll

Leander Diener

1. Begrüssung

Ivo Braunschweiger begrüsst die Anwesenden und weist auf die ausgedruckten Protokolle der letzten GV und auf das Budget hin.

2. Wahl der Stimmzähler:innen und der Protokollführerin/des Protokollführers

Michael Olivo und Jean-Daniel Strub werden als Stimmzähler vorgeschlagen, Leander Diener als Protokollführer – die Wahl wird durch Akklamation angenommen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde online zur Verfügung gestellt und es liegen ausgedruckte Exemplare auf. Zudem ist sie auf der Leinwand sichtbar. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Abnahme des Protokolls der 12. Generalversammlung vom 5. April 2022

Das Protokoll der 12. Generalversammlung war online verfügbar und liegt auf. Es wird einstimmig abgenommen.

5. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte waren online verfügbar und liegen auf.

Helen Glaser fragt nach, ob der Jahresbericht der KSB vom letzten Jahr sei. IB erklärt, dass lediglich das Datum nicht angepasst worden sei. Die übrigen Jahresberichte werden mit Akklamation verdankt und zur Kenntnis genommen. Der Jahresbericht der linken Fraktion der Kreisschulbehörde wird noch einmal überprüft.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisionsberichts

Marianne Aubert (MA) führt die Jahresrechnung. MA verweist auf die letztjährige GV, als Veranstaltungen als Gesamtpaket mit hohem Gewinn für Verwirrung gesorgt haben. Für 2022 wurde dieser Punkt neu erfasst: Das Seefeldfest ergab einen Gewinn von 1257.- Franken. MA nimmt sich vor, Feste in Zukunft als separate Projekte



zur besseren Verständlichkeit aufzuführen. MA erklärt die Abschreibungen von 2326.- Franken: Letztes Jahr sollte der Anteilsschein der «Wirtschaft zum guten Menschen» von 2000.- abgeschrieben und auf 1.- stehen gelassen werden. Dazu kamen Negativzinsen. Auffällig sind die Zahlen für die Gemeinderatswahlen. MA liest die Bemerkungen vor, welche zur Jahresrechnung verfasst wurden. MA verdankt Parlamentarier:innen mit grossem Aufwand, welcher höhere Behördensteuer bezahlt haben. Angelica Eichenberger (AE) beispielsweise sei in einer Geschäftskommission mit speziell vielen Sitzungen. Ein Mitglied (Catherine Pelli) fragt nach dem Zugang zur Jahresrechnung. Das Passwort wurde gemäss IB per Email mitgeteilt.

MA erklärt Ausgaben für Mitgliedschaften/Unterstützung. Da keine weiteren Fragen zur Jahresrechnung bestehen, wird MAs Rechnungsführung mit Applaus verdankt.

Felix Stamm (FS) von der Revisionsstelle kommentiert die Jahresrechnung. FS erklärt, warum zweimal revidiert wurde und warum ein anfänglicher Gewinn korrigiert werden musste. Hinweis für IB Hinsichtlich der PV: Es soll mehr Transparenz über die Kosten verlangt werden.

FS verliest den Revisionsbericht und dankt MA. Die Revisionsstelle empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Revisionsstelle wird verdankt. Die Jahresrechnung wird per Handerheben mit 43 Stimmen abgenommen.

IB informiert über die Mitgliederbewegungen. Insgesamt sind 33 Neuzugänge zu vermerken. 25 Mitglieder sind aus anderen Sektionen hinzugekommen, 28 zu anderen Sektionen übergetreten oder zu Sympis geworden. Es gab 22 Austritte und 3 Todesfälle. Daher per Ende 2022 5 zusätzliche Personen.

Bestand	Bewegungen
Anfangsbestand per 1.1.2022	342
Eintritte	33
Übertritte aus anderen Sektionen	25
Übertritte in andere Sektionen/Typenwechsel zu Sympi	-28
Austritte	-22
Todesfälle	-3
Endbestand per 31.12.2022	347

IB verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder und Sympis. Es wird eine Schweigeminute abgehalten.

Es wird nachgefragt, woher die neuen Mitglieder kämen. IB führt aus, dass dies mehrheitlich nicht bekannt sei, weil die Anmeldungen online erfolgt seien. Möglicherweise sei die Telefonaktion für die Beitritte verantwortlich. Weiter wird gefragt, wie die Austritte zu erklären seien. IB führt aus, dass die Gründe verschiedenartig seien: kein Interesse, keine Zeit, nicht mit der Politik einverstanden. Allerdings seien im letzten Jahr mehr Austritte aus Altersgründen und weniger wegen politischer Diskrepanzen eingereicht worden. MA weist darauf hin, dass die



abnehmende Aktivität mit zunehmendem Alter absolut verständlich sei. Michèle Ritz (MR) nimmt nach Möglichkeit Kontakt mit den Mitgliedern auf und fragt nach.

7. Abnahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 27. Juni 2022 (Nomination KR)

IB verweist auf das Protokoll der MV vom Juni 2022. Das Protokoll wird mit Handerheben und ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen.

8. Entlastung Vorstand

Die Decharge wird einstimmig erteilt, unter Enthaltung der Vorstandsmitglieder.

9. Antrag des Vorstandes zur Revision der Statuten, Art. 15 Abs. 1

IB erklärt den Antrag: Der Wortlaut soll geändert werden, damit die Anzahl der Vorstandsmitglieder keine Obergrenze hat. Neue Medien und andere Arbeiten nehmen viel Zeit in Anspruch, Standaktionen sollen auf mehrere Schultern verteilt werden, zudem soll die Möglichkeit gegeben werden, sich enger mit Parlamentarier:innen zu verknüpfen.

Ivo Bieri (IBi) findet die Öffnung gegen oben nicht zielführend: Sitzungen würden länger, die Terminfindung schwieriger. Die Stadt- und Kantonalpartei hätten eine Begrenzung nach oben. IBi schlägt stattdessen vor, Arbeitsgruppen zu errichten, um den Vorstand zu entlasten. IBi macht einen Gegenvorschlag: Die Obergrenze von 11 soll auf 13 erhöht werden.

Ein Mitglied (Richard Bhend) weist darauf hin, dass ein Vorstand als Exekutivgremium nicht zu gross sein soll. Vielmehr bedeute dies eine Schwächung der Mitgliederversammlung und eine Gefährdung der Demokratie. IB antwortet, dass es keinesfalls eine Schwächung des «Fussvolkes» sei, weil die MV genug Einfluss habe. Ein anderes Mitglied (Ruedi Meyer) weist darauf hin, dass Statuten grundsätzlich nicht einschränken sollen und dass sich der Vorstand selbst reguliere. Sandro Trapani (ST) erklärt, dass im kommenden Jahr einige partielle Abwesenheiten im Vorstand eine Erweiterung des Vorstandes ratsam erscheinen lassen. FS ist ebenfalls eher kritisch: Ein grosser Vorstand schwäche die Mitgliedschaft im Vorstand, es müssten nicht alle Aufgaben sofort in einer Vorstandsmitgliedschaft münden. AE unterstützt den Gegenvorschlag von IBi und empfiehlt ebenfalls den Einsatz von Arbeits- und Kerngruppen. Nadina Diday (ND) schliesst sich ebenfalls an und unterstützt die Idee von Arbeitsgruppen. IB erwidert, dass Arbeitsgruppen schon länger ausprobiert worden seien, dass sie aber nicht gut funktioniert hätten. Die MV hätte genug Macht, der Vorstand könne ja auch abgewählt werden, zudem seien alle Vorstandssitzungen für alle Mitglieder offen. Weitere Mitglieder (RM und Vasco Pedrina (VP)) unterstützen den Vorstand. VP verweist darauf, dass die Vorstandsarbeit zur Bildung neuer Kader dient.

IB schlägt vor, die beiden Anträge (Vorstand (keine Obergrenze) und Antrag IBi (Obergrenze 13)) zur Abstimmung zu bringen, und den favorisierten Antrag der Ablehnung gegenüberzustellen.

Bei der Gegenüberstellung der beiden Anträge (Vorstand und IBi) stimmen 26 für den Vorschlag des Vorstandes und 13 für den Vorschlag von IBi. Bei der Gegenüberstellung der Anträge (Revision und Ablehnung der Revision) stimmen 29 für die Revision, 7 für die Ablehnung der Revision, 6 Enthaltungen. Der Antrag zur Revision wurde damit angenommen.



10. Jubiläen, Ehrungen & Danksagungen

Folgende Genoss:innen feiern Jubiläum und werden verdankt:

60 Jahre (Eintritt 1963)

- Niemand

50 Jahre (Eintritt 1973)

- Ruedi Meier
- Susanne Leuzinger-Naef

40 Jahre (Eintritt 1983)

- Hansueli Stünzi
- Ruedi Meyer
- Hanspeter Lussy

25 Jahre (Eintritt 1998)

- Gaudenz Kind
- Irene Forster Meier
- Maria Comazzi Fornallaz
- Gret Loewensberg
- Belma Ernst-Pekin

10 Jahre (Eintritt 2013)

- Eveline Zwahlen
- Angelica Eichenberger
- Michael Bieri
- Tobias Kazik

Das Team der Kantonsratswahlen wird verdankt. Leo Bauer (LB) verdankt insbesondere Urs Helfenstein (UH) und Jean-Daniel Strub (JDS). Die Findungskommission wird verdankt. IB und Michi Bieri (MB) werden für die Arbeit von «speckdrum» verdankt. MA bedankt sich bei AE und Isabel Bartal (IB) für die Arbeit in Kommissionen. MA verdankt speziell Köbi Kummer für die freundliche und entgegenkommende Zusammenarbeit. MA verdankt SK für das kommende Jahr.

11. Wahlen Vorstand

- **Wahl Präsidiums:** IB kandidiert für das Präsidium und wird per Akklamation als Präsident gewählt. IB bedankt sich und gibt zur Auskunft, dass es voraussichtlich das letzte Jahr sein wird, weil er nun in Oerlikon wohnt.
- **Wahl Finanzverantwortliche:r:** MA tritt erneut für das Amt an und wird per Akklamation gewählt.



- **Wahl übrige Vorstandsmitglieder:** Nicole Nickerson, ST, Simone Feuerstein (SF), MR, LB, Etrit Hasler, Leander Diener, SK, Michael Olivo stehen zur Wiederwahl. Dominique Stark und UH stehen neu zur Wahl: Die neuen Kandidaten stellen sich kurz vor. Alle Kandidierenden werden per Akklamation gewählt.
- **Wahl Mitglied städtischer Parteivorstand:** Gemäss Statuten der SP Stadt Zürich (Art. 9, Abs. 1) ist die gewählte Präsidentin/der gewählte Präsident von Amtes wegen delegiert. Die Wahl wird per Akklamation zur Kenntnis genommen.

12. Wahl Revisionsstelle

Marianne Schwarzmann und Felix Stamm stehen zur Wiederwahl, als Ersatzrevisor stellt sich Michi Bieri erneut zur Verfügung. Alle werden per Akklamation bestätigt.

13. Wahl Delegierte

a) Stadtpartei (18 Delegierte)

1. Leander Diener
2. Ivo Bieri
3. Michi Bieri
4. Nikola Hajdin
5. Nadina Diday
6. Angelica Eichenberger
7. Simone Feuerstein
8. Nina Fink
9. Helen Glaser
10. Simon Müller
11. Andreas Nyffeler
12. Michael Olivo
13. Catherine Pelli
14. Alexandra Probst
15. David Rüegg
16. Sandro Trapani
17. Eva-Maria Würth
18. Dominique Stark

Die Delegierten werden per Akklamation gewählt.

b) Kantonale Delegierte (9 Delegierte)

1. Isabel Bartal
2. Michael Bieri
3. Sofia Karakostas
4. Nikola Hajdin
5. Michael Olivo
6. Jean-Daniel Strub
7. Sandro Trapani
8. Leander Diener
9. Eva-Maria Würth

Die Delegierten werden per Akklamation gewählt.



c) Ersatzdelegierte

- Marianne Aubert
- Ivo Braunschweiger
- Leo Bauer
- Nadina Diday
- Angelica Eichenberger
- Simone Feuerstein
- Nina Fink
- Helen Glaser
- Simon Müller
- Andreas Nyffeler
- Etrit Hasler
- Catherine Pelli
- Alexandra Probst
- David Rüegg
- Catherine Heuberger-Golta
- Joe A. Manser
- Martin Sarbach
- Urs Wiskemann
- Michèle Ritz
- Carmen Buder
- Urs Helfenstein
- Werner Kallenberger

Die Delegierten werden per Akklamation gewählt.

d) Nationale Delegierte: designierter Pool

Die SP Zürich 7 und 8 kann jeweils sechs Delegierte an den Parteitag der SP senden. Der Vorstand schlägt vor, dies mit einem Pool von möglichen Delegierten zu besetzen. Der Pool von möglichen Delegierten besteht aus:

- allen städtischen und kantonalen Delegierten und Ersatzdelegierten
- den Mitgliedern des Vorstands
- den Mandatsträger:innen der Sektion
- frei gewählten Mitgliedern der Sektion

Es gibt eine kurze Diskussion über die nationalen Delegierten. Ein Mitglied ist mit dem «Jekami» der Delegiertenwahl nicht zufrieden. Basisdemokratisch sollen alle Mitglieder am Parteitag teilnehmen können, die MV soll Delegierte wählen können. Dominique Jaussi (DJ) erwidert, dass definierte Mitglieder in der Vergangenheit die Parteitage nicht regelmässig besucht hätten, dass also eine gewählte Delegation nicht funktionieren würde. IB verweist darauf, dass an der MV Delegierten ein Auftrag gegeben werden kann. Zudem können sich alle für dieses Amt anmelden, es steht allen Mitgliedern offen.

Die Delegierten werden per Akklamation gewählt.



14. Festsetzung Mitgliederbeiträge und Behördenmitgliedsteuer

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu lassen. Es gibt keine Gegenanträge. Der Antrag wird per Akklamation bestätigt. Ebenso beantragt der Vorstand, die Behördenmitgliedsteuer unverändert bei 10% zu belassen. Es gibt keine Gegenanträge. Der Antrag wird per Akklamation bestätigt.

15. Verabschiedung Budget

MA präsentiert das Budget 2023. Der Lagerraum wird in Zukunft nicht mehr aufgeführt. MA weist auf die Sonderausgabe von 10000 Franken für das Ratspräsidiumsfest (Quartierempfang) von SK hin. Es gibt keine Anträge. Das Budget wird per Akklamation abgenommen.

16. Varia

IB gratuliert Jacqueline Badran, JDS, ND und SF für den Vorschlag für die Nationalratsliste. JDS bedankt sich für die Unterstützung beim Kantonswahlkampf und ruft dazu auf, sich aktiv am Nationalratswahlkampf zu beteiligen.

Die nächsten Termine:

- **Tour des Sections mit Cédric Wermuth:** 27. April, KHG Neumünster
- **Quartierempfang Sofia Karakostas:** 10. Mai, GZ Riesbach
- **Sessionsgipfel:** 17. Juni, 30. September, 23. Dezember; jeweils im Tibits Kreativ Atelier im Seefeld
- **Sommerfest:** 24. Juni, Quartierhof Wynegg
- **Chlaushöck:** TBA

IB schliesst die GV um 22:02.